



Wohnungsgenossenschaft der Eisenbahner Schwaben eG.

SCHERTLINSTRASSE 14 a, 86159 AUGSBURG
TELEFON 0821/25 92 82- 0 FAX: 0821/582884

Mieterbrief *Aktuelle Informationen für unsere Mieter.*

35. Jahrgang

Nr. 64

Ausgabe Juli/August 2018

66. Vertreterversammlung

Am Freitag, 29.06.2018 um 13:00 Uhr fand die diesjährige Vertreterversammlung in der Gaststätte Hochfeld in Augsburg statt. Es fanden sich 35 von 56 Vertretern ein. Nach der Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Gröninger, wurde die Tagesordnung bekannt gegeben. Danach folgte der Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2017. Der Prüfungsbericht des Verbandes bayerischer Wohnungsunternehmen, der die Ordnungsmäßigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses testiert, wurde verlesen. Wortmeldungen hierzu erfolgten keine.

Der Lagebericht des Vorstandes und der Bericht des Aufsichtsrates sowie die Feststellung des Jahresabschlusses wurden einstimmig angenommen. Der Vor

stand und der Aufsichtsrat wurden entlastet. Über die Verwendung des Bilanzgewinns wurde folgender Beschluss gefasst: Der Bilanzgewinn soll den Rücklagen zugeführt werden. Eine Dividendenzahlung erfolgt nicht.

Die Aufsichtsratsmitglieder, Herr Johann Gröninger (Augsburg), Herr Werner Prokop (Augsburg) und Herr Thomas Weishaupt (Augsburg) schieden satzungsgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Johann Gröninger, Herr Werner Prokop und Herr Thomas Weishaupt wurden für drei weitere Jahre als Aufsichtsräte wiedergewählt.

Nach den Beschlussfassungen und der Wahl, wurde den Vertretern noch die Möglichkeit gegeben, allgemeine Fragen zu den einzelnen Verwaltungsangelegenheiten zu stellen. Die ordentliche Vertreterversammlung endete um 14:30 Uhr.

Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 ist erstellt und vom Prüfungsverband der bayerischen Wohnungsunternehmen testiert.

Nachfolgend erhalten Sie einige Eckdaten:

Zum 31.12.2017 gehörten der Genossenschaft 2.377 Mitglieder (Vorjahr 2.372) mit 9.267 Geschäftsanteilen (Vorjahr 9.244) an. Wir verwalten 1915 Wohneinheiten mit ca. 124.427 qm Wohnfläche, 445 Garagen und 10 gewerblich genutzten Mieteinheiten mit einer Nutzfläche von ca. 1.596 m². Davon sind 24 (Vj. 24) Wohnungen preisgebunden und 380 (Vj. 518) Wohnungen stehen auf Erbbaugrundstücken des Bundeseisenbahnvermögens. Die Aufwendungen für Instandhaltung und Modernisierungen lagen bei 5.634 T€ (Vorjahr 5.817 T€). Es wurden 26 Wohnungen voll- und 6 Wohnung teilmodernisiert. Die Kosten hierfür betragen 1.725 T€. Dem stehen Mieterlöse von 7.529 T€ gegenüber. Die monatliche Durchschnittsmiete liegt bei derzeit 4,84 €/m² und somit immer noch erheblich unter den ortsüblichen Vergleichsmieten.

Wie aus diesen Zahlen erkennbar ist, unternimmt die Genossenschaft große finanzielle Anstrengungen, den Bestand in einen heute üblichen Zustand zu

versetzen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten ist es unser Ziel, alle Wohnungen zeitgemäß auszustatten. Für das Jahr 2018 sind hierfür wieder Mittel von rund 5,0 Mio. Euro angesetzt.

Mitglieder, die Interesse am Geschäftsbericht 2017 unserer Genossenschaft haben, können diesen während der Geschäftszeiten gerne einsehen bzw. abholen.

Nachruf

Tief betroffen und traurig über seinen Tod nehmen wir Abschied von unserem Bautechniker

Josef Maier

der plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Wir haben ihn als stets hilfsbereit, zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter und allseits beliebten Kollegen kennen und schätzen gelernt. Seine ruhige und zuverlässige Art zeichneten ihn besonders aus.

Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern.

**Vorstand, Aufsichtsrat und
Mitarbeiter der Wohnungsge-
nossenschaft der Eisenbahner
Schwaben eG**

Rauchwarnmelder können Leben retten!

Doch wer zahlt den Feuerwehreinsatz?

Rauchwarnmelder erhöhen zwar den Sicherheitsstandard, lösen aber oftmals Fehlalarme aus. Der besorgte Anwohner bzw. Nachbar muss, außer es handelt sich um einen Scherzanruf, nichts bezahlen, auch wenn es sich um einen Fehlalarm handelt.

Grundsätzlich trifft auch den Bewohner keine Kostenpflicht, wenn eine echte Gefahr vorlag und der Feuerwehreinsatz zu Recht erfolgte. Auch bei einem Fehlalarm (z.B. technischer Defekt am Rauchwarnmelder) muss der Mieter keine Kosten tragen.

Wurde der Brand vorsätzlich bzw. grob fahrlässig vom Mieter verursacht, muss dieser den Schaden bezahlen. Ob die Genossenschaft oder der Mieter den Schaden begleichen muss, ist deshalb vom Einzelfall abhängig.

Vertreterwahl 2019

Im Frühjahr 2019 findet wieder die Vertreterwahl statt.

Die Vorbereitung zu dieser Vertreterwahl findet bereits Ende dieses Jahres statt.

Wahlberechtigt ist jedes Mitglied der Genossenschaft im Zeitpunkt der Wahl. Das Stimmrecht geschäftsunfähiger oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkter Personen wird durch ihre gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Die schriftliche Bevollmächtigung auf eine andere Person zur Ausübung des Wahlrechts ist gemäß § 31 Abs. 3 der Satzung zulässig. Wählbar als Vertreter oder Ersatzvertreter sind nur Personen, die zum Zeitpunkt der Wahl Mitglied der Genossenschaft sind und zum Zeitpunkt der Wahl nicht dem Vorstand oder Aufsichtsrat angehören sowie voll geschäftsfähig sind.

Der Wahlvorstand oder je 10 Mitglieder für ihren Wahlbezirk können Kandidaten zur Wahl als Vertreter vorschlagen.

Der Vorschlag muss jeweils den Namen, Vornamen und die Anschrift des vorgeschlagenen Mitglieds angeben. Dem Vorschlag ist eine Erklärung des vorgeschlagenen beizufügen, dass er mit seiner Benennung für den betreffenden Wahlbezirk einverstanden ist.

Vertreter gesucht

Die 5-jährige Wahlperiode dauert von 2020 bis 2024

Es findet jährlich eine Vertreterversammlung statt. Diese findet im Regelfall Ende Juni statt.

Der Vorstand hat dabei der ordentlichen Vertreterversammlung den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und einen Anhang) nebst den Bemerkungen des Aufsichtsrates vorzulegen. Der Aufsichtsrat hat der Vertreterversammlung über seine Tätigkeit zu berichten.

Zuständigkeit der Vertreterversammlung in Auszügen

- Änderung der Satzung,
 - Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, GuV, Anhang),
 - die Verwendung des Bilanzgewinns,
 - Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
 - Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates sowie Festsetzung einer Vergütung,
- Sollte ein Mitglied Interesse haben, als Vertreter gewählt zu werden, soll es sich bitte in der Geschäftsstelle in Augsburg melden.

Personelle Veränderungen in der Verwaltung bei der WES

Unsere langjährige Buchhalterin, Frau Stefanie Stark, wird ab 01. Oktober 2018 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Frau Stefanie Stark war vom 01.01.2001 bis 30.09.2018 bei der WES beschäftigt. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen, damit sie ihren Ruhestand noch lange Zeit genießen kann.

Als Nachfolge von Frau Stefanie Stark haben wir Frau Tatjana Hummel zum 01.08.2018 eingestellt.

Wir freuen uns, eine kompetente Mitarbeiterin gewonnen zu haben und wünschen Frau Tatjana Hummel viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Arbeit bei der WES.

Gut zu wissen.

Teure Gegenstände gehören nicht in den Keller. Denn wer auch eine Hausratversicherung hat, sollte wissen, dass die Versicherung bei Diebstahl nur zahlt, wenn der Raum gemauert und durch ein Sicherheitsschloss verriegelt ist.

Holzverschläge mit Vorhängeschloss sind meist nicht in der Versicherung eingeschlossen.

Abschaltung der analogen Fernsehsender

Bald ist Schluss mit Fernsehen und Radio über das analoge Kabel. Denn im Freistaat schreibt das Bayrische Mediengesetz vor, dass spätestens Ende 2018 der Analogempfang im Kabel eingestellt wird. Höchste Zeit für betroffene Kabelkunden zu handeln ist, wenn sie eine Einblendung von Kabel Deutschland in den TV-Programmen sehen. Betroffen sind alle, die nur ca. 20 bis 30 Fernsehprogramme in einfacher PAL-Qualität empfangen. Wer heute schon per Kabel die Sender ZDFneo oder Tagesschau24 empfängt, ist schon digital und braucht nichts zu unternehmen. Vodafone Kabel Deutschland stellt für ihre Kabelkunden unter www.vodafone.de/digitalezukunft umfassende Informationen zur analogen Kabelabschaltung zur Verfügung.